

Gryphius, Andreas: 78. An Tullium (1640)

- 1 Du zürnst daß du im Schertz nechst Raben müssen essen;
- 2 Vil besser daß du sie als daß sie dich gefressen.
- 3 Doch lob ich nicht daß du so fern betrogen bist;
- 4 Weil auch kein wildes Thir leicht seines gleichen frist.

(Textopus: 78. An Tullium. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54764>)